

# **Stadt Braunschweig**

Der Oberbürgermeister

## **Beschlussauszug**

### **Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft vom 19.11.2024**

---

|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>Anlass:</b>    | Sitzung   |
| <b>Zeit:</b>      | 15:00 - 17:55   |
| <b>Raum, Ort:</b> | Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig |

---

#### **Ö 3.5 Bericht zum Wilhelm Raabe-Literaturpreis 2024 und zur Braunschweiger Literaturzeit 2024 (mündliche Mitteilung)**

---

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

Herr Dr. Hilger (Abtl. 41.1) berichtet zur Verleihung des Wilhelm Raabe-Literaturpreises und zur Braunschweiger Literaturzeit (2. und 3. November 2024); die Präsentation ist dem Protokoll angehängt.

Die diesjährige Braunschweiger Literaturzeit sei ausverkauft gewesen und von 550 Besucherinnen und Besuchern besucht worden. An einem Abend habe es auf vier Bühnen 13 Lesungen und eine Literaturverfilmung (als gemeinsame Veranstaltung mit dem gleichzeitig stattfindenden Braunschweig International Film Festival) gegeben. Das Feedback sei durchweg positiv gewesen.

Die Verleihung des mit 30.000 Euro dotierten Wilhelm Raabe-Literaturpreises an den deutsch-bosnischen Autoren Saša Stanišić für seinen Roman „Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne“ habe in Beisein von Oberbürgermeister Dr. Kornblum und dem Intendanten von Deutschlandfunk, Stefan Rau, stattgefunden. Die Resonanz auf die Preisverleihung spiegele sich in einem relativ breiten, überregionalen Medienecho von über 150 Print-Artikeln und über 430 Online-Beiträgen wider.

Ratsherr Flake fragt, an welchen Standorten die Literaturzeit 2025 stattfinden werde. Er fragt, ob das Format, d.h. das Stattfinden an verschiedenen Orten in Braunschweig, fortgesetzt werde. Herr Dr. Hilger erläutert, die Literaturzeit gehöre untrennbar zu der Raabe-Preisverleihung. Man wolle außerdem zugleich verschiedenen Autorinnen und Autoren die Möglichkeit bieten, punktuell vor Publikum zu lesen. Das Format sei in den letzten Jahren immer mal wieder geändert worden, auch in Bezug auf die verschiedenen Lesungsorte. Die Verwaltung arbeite derzeit an einem neuen Konzept zur Gestaltung der Literaturzeit. Das begründe sich zum einen mit dem Wunsch nach Weiterentwicklung und zum anderen mit den zukünftig begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen im Fachbereich 41 Kultur und Wissenschaft.

Herr Dr. Eckhardt (Bürgermitglied) bedankt sich für die Ausgestaltung und Durchführung der Literaturzeit und der Raabe-Preisverleihung. Er sei, wie auch in den letzten Jahren, davon beeindruckt. Das Event sei zu empfehlen.

Herr Prof. Dr. Biegel (Bürgermitglied) bedankt sich als Vorsitzender des Internationale Raabe-Gesellschaft e.V. bei der Stadt Braunschweig, dem Dezernat IV für Kultur und Wissenschaft, beim Kulturinstitut sowie im Besonderen bei Herrn Böttcher (St. 41.13) und seinem Team für die her-

ausragende Leistung.

Ratsfrau Glogowski-Merten schließt sich den positiven Bewertungen der Vorredner an und äußert besondere Freude über die Ehrung des von ihr für seine Werke geschätzten Autoren Saša Stanišić.

Ausschussvorsitzender Böttcher schließt sich im Namen des Ausschusses dem Dank an die Verwaltung an.

Es liegen keine weiteren Wortbeiträge vor. Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Anlage 1      TOP 3.5\_PPP\_Raabe-Preis, Literaturzeit 2024